Ressort: Technik

Verbraucherschützer kritisiert EU-Verordnung zum Internethandel

Berlin, 06.02.2018, 15:26 Uhr

GDN - Die vom Europäischen Parlament an diesem Dienstag beschlossene Geoblocking-Verordnung für den Internethandel geht Deutschlands oberstem Verbraucherschützer nicht weit genug. "Es ist bedauerlich, dass sich das Europäische Parlament nicht mit einem Verbot des Geoblockings bei urheberrechtlich geschützten Inhalten durchsetzen konnte", sagte der Chef des Verbraucherzentrale Bundesverbands (vzbv) Klaus Müller der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Mittwochsausgabe).

Geschützte Waren wie zum Beispiel E-Books, Musik und Online-Spiele bleiben bei der Neuregelung außen vor. Langfristig müsse es das Ziel sein, dass Kunden in allen Produktkategorien genauso einfach grenzüberschreitend in der EU einkaufen könnten wie in ihrem Heimatland.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-101709/verbraucherschuetzer-kritisiert-eu-verordnung-zum-internethandel.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619